

BIOGAS – RISIKO- MANAGEMENT – FREUNDSCHAFTEN

BIOGAS – RISK MANAGEMENT – FRIENDSHIPS



Michael Schneider

Biogas – Risikomanagement – Freundschaften

Mein Weg an der FH Bielefeld begann 2006, als ich mich für den Studiengang Elektrotechnik mit Studienrichtung Regenerative Energien entschied. An dem Studium gefiel mir vor allem die interdisziplinäre Ausrichtung. Besonders bereichernd empfand ich mein Austauschsemester im finnischen Jyväskylä. Sowohl hier als auch während der Studienzeit in Bielefeld entstanden viele Freundschaften, die bis heute anhalten. Ein Meilenstein war die Anfertigung der Diplomarbeit. Diese führte ich im Bereich technisches Risikomanagement bei Frau Prof. Dr. Eva Schwenzfeier-Hellkamp und Frau Prof. Dr. Hildegard Manz-Schumacher durch. Im Anschluss an das Studium durfte ich Teil des Teams von Frau Schwenzfeier-Hellkamp werden. Dies ebnete mir den Weg in die Wissenschaft. Wir bearbeiteten interessante Forschungsprojekte mit abwechslungsreichen Themenschwerpunkten. Parallel dazu entstand mein Promotionsprojekt im Bereich Risikomanagement für Biogasanlagen, das ich 2019 erfolgreich abschloss.

Nach Beendigung meiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter wechselte ich zur ATS Elektronik GmbH, einem mittelständischen Unternehmen in der Region Hannover. Hier bin ich verantwortlich für die Projektleitung drittmittelgeförderter Forschungsprojekte. Auch im Rahmen dieser Aufgaben blieben die FH Bielefeld und insbesondere die Professorinnen und Professoren des ITES zentrale Partner. Hierbei ist das langjährige vertrauensvolle Verhältnis ein großer Gewinn für die Zusammenarbeit. In der Lehre bin ich der FH Bielefeld durch meinen Lehrauftrag im Seminar Produkt-Risikomanagement nach wie vor eng verbunden.

Zukünftigen Studieninteressierten kann ich ein Studium an der FH Bielefeld aufgrund meiner gesammelten Erfahrungen und der exzellenten Betreuung durch die Professorinnen und Professoren uneingeschränkt weiterempfehlen.

My path at the Bielefeld UAS began in 2006, when I decided to study Electrical Engineering with a focus on Renewable Energies. What I particularly liked about the course was its interdisciplinary orientation. I found my exchange semester in Jyväskylä, Finland, particularly enriching. Both here and during my studies in Bielefeld, I made many friendships which continue to this day. A milestone was the preparation of the diploma thesis. I carried this out in the field of Technical Risk Management under Prof. Dr. Eva Schwenzfeier-Hellkamp and Prof. Dr. Hildegard Manz-Schumacher. After my studies I was allowed to become part of the team of Mrs. Schwenzfeier-Hellkamp. This paved my way into science. We worked on interesting research projects with a variety of topics. At the same time, I completed my doctoral project in the field of Risk Management for biogas plants, which I successfully completed in 2019.

After finishing my work as a research associate, I changed to ATS Elektronik GmbH, a medium-sized company in the Hanover region. Here I am responsible for the project management of third-party funded research projects. The Bielefeld UAS, and especially the professors of the ITES, remained central partners in these tasks. Here, the long-standing relationship based on trust is a great asset for the cooperation. In teaching, I am still closely connected to the Bielefeld UAS through my teaching assignment in the product risk management seminar.

I can unreservedly recommend studying at the Bielefeld UAS to future prospective students due to the experience I have gained and the excellent supervision provided by the professors.